

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/096/2006/V-51
Einreicher:	Jugendamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	26.09.2006	

Titel:

Stand der Freigabe der Haushaltsmittel "Zuschuss an freie Träger der Jugendarbeit"

Information:

Der Haushaltsplan 2006 der Stadt Dessau weist im Verwaltungshaushalt ein Defizit von 20.571.700 € aus.

Der nach § 90 GO LSA gesetzlich vorgeschriebene Ausgleich des Verwaltungshaushaltes konnte somit nicht erreicht werden.

Die Haushaltswirtschaft ist nach § 90 Abs. 2, 3 GO in der Weise zu führen, dass auf der Grundlage sparsamen und wirtschaftlichen Handelns das Ziel eines in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Jahresabschlusses anzustreben ist.

Aus diesen Gründen ist es erforderlich, mit Hilfe einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 29 GemHVO im Haushaltsvollzug weitere Einsparpotentiale zu realisieren.

Von den Ausgabeansätzen des Verwaltungshaushaltes, die nicht auf gesetzlicher oder vertraglicher Bindung beruhen, sind ab sofort 25 v.H. des Ansatzes für die Verfügung der Fachämter gesperrt.

Für die Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit ergibt sich daraus folgende Situation:

HHST 45150.76010

Haushaltsansatz	532.600 €
25 v. H. Haushaltssperre	<u>133.150 €</u>
Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel	399.450 €

Das Jugendamt hat die Aufhebung der Haushaltssperre in voller Höhe (133.150 €) beantragt.

Die Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel erfolgte in Höhe von 118.804,78 €. Damit kann die Finanzierung der Einrichtungen sichergestellt werden.

Die nicht freigegebene Summe von 14.345,22 € war für die Finanzierung von sonstigen Projekten der Jugendarbeit geplant, die somit nicht realisiert werden können.

In der Anlage befindet sich die Übersicht der mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses in den Haushalt 2006 aufgenommenen Projekte.

Für den Einreicher:

Dezernent

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
Stellvertreter

Semper
Stellvertreter

Anlage: